

Bewerbung um den Preis zur Förderung der Organspende 2020 der Deutschen Transplantationsgesellschaft

173 +

Betroffene 173 Mal in Aktion für die Organspende

**Gesamtheit der ehrenamtlichen Leistungen der Aktiven des
Patientenverbandes Lebertransplantierte Deutschland e.V. im Jahr 2019 mit
dem Ziel der Förderung der Organspende in Deutschland**

Die Bewerberin:

Seit dem Gründungsjahr 1993 setzt sich Lebertransplantierte Deutschland e.V. – in der Folge LDeV genannt – für die Verbesserung der Situation der Lebertransplantierten, Wartelistenpatienten und Angehörigen ein. Der Organmangel ist für Patienten auf der Warteliste sehr belastend und schmälert die Chance auf die rettende Transplantation erheblich. Deshalb führt LDeV seither jährlich viele Aktivitäten auf verschiedenen Ebenen mit dem Ziel der Verringerung des Organmangels in Deutschland durch. Dieses Ziel wurde auch schon direkt in der ersten Satzung bei Gründung des Patientenverbandes in die Satzung aufgenommen. (Eine Vorstellung des Verbandes finden Sie als [Anhang 3](#))

Das Prinzip: Hier geht es uns stets um sachgerechte Information der Bürger als Grundlage für eine gut informierte, angstfreie, persönliche Entscheidung. Unsere Aktiven werden kontinuierlich durch Infomails und Seminare geschult und können auf Materialien im internen Teil unserer Homepage und Beratung durch unsere Koordinatoren und Vorstandsmitglieder zurückgreifen.

Eingereicht durch:

Jutta Riemer, Vorsitzende LDeV, Maiblumenstr.12, 74626 Bretzfeld, Maiblumenstr.12, 74626 Bretzfeld, Tel: 0151- 102 702 81, Mail: jutta.riemer@lebertransplantation.de
(Lebenslauf der Einreicherin als [Anhang 4](#))

Leistungen im Bereich der Organspende:

173 Aktionen zur Minderung des Organmangels im Jahr 2019

Stellvertretend für die seit 1993 kontinuierliche ehrenamtliche Tätigkeit der Aktiven des Patientenvereins LDeV für die Organspende, sollen hier die Leistungen im Jahr 2019 mit dem Ziel der Verringerung des Organmangels als Gegenstand der Bewerbung aufgeführt - und wie wir hoffen - gewürdigt werden. Dazu gehören Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit (Infostände, Vorträge, Podiumsdiskussionen und Aktionen in Schulen) ebenso wie des politischen Engagements.

Ermittlung der Zahl 173: Jede Aktion der Aktiven wird an den entsprechenden regionalen Koordinator und dann an die Webmasterin gemeldet. So kann am Ende des Jahres ausgewertet werden. Jede Aktion wurde nur einfach gezählt, auch mehrtägige Projekte wie Aktionen beim Kirchentag, der Tag der Organspende, die Begleitung der Deutschlandtour oder mehrtägige Messen mit jeweils umfangreichen Vorbereitungen. Die Zusammenarbeit mit den Länderbündnissen wurde auch jeweils als eine Aktivität gezählt, auch wenn dort mehrere Sitzungen, Absprachen etc. stattgefunden haben. Auch sind einige Pressekontakte und Aktionen von Seiten der Ansprechpartner durchgeführt, aber nicht an den Vorstand und für die Homepage gemeldet worden. Als Titel steht deshalb die Zahl **173 +** .

Inhalt

- 1. Öffentlichkeitsarbeit in Form von Informationsständen, Podiumsdiskussionen und Vorträgen (S.3)**
- 2. Öffentlichkeitsarbeit in Schulen (S.5)**
- 3. Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien (S.6)**
- 4. Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden und Institutionen (S.7)**
- 5. Politisches Engagement für die Organspende (S.8)**

Anlagen

Anlage 1: Detaillierte Aufstellung der Aktionen Öffentlichkeitsarbeit exemplarisch für Baden-Württemberg (S.10)

Anlage 2: Detaillierte Aufstellung der Aktionen Öffentlichkeitsarbeit in Schulen exemplarisch für Baden-Württemberg (S.12)

Anlage 3: Vorstellung des Bundesverbandes Lebertransplantierte Deutschland e.V. (S.14)

Anlage 4: Vorstellung/ Vita der Einreicherin (S.15)

ad1: a) Öffentlichkeitsarbeit: Informationsstände, Vorträge, Podien

b) komplexe Veranstaltungen

107

a) Im Jahr 2019 haben Ansprechpartner, Vorstandsmitglieder, Koordinatoren und auch einige Mitglieder insgesamt **107 Veranstaltungen** (89 Infostände, 18 Vorträge bzw. Podiumsdiskussionen) dieser Art selbst organisiert oder in wesentlicher Funktion daran teilgenommen. Unterschiedliche Zielgruppen: bei ein- und mehrtägigen Messen, Gesundheitstagen, Landesgartenschau, Vorträge in Kirchengemeinden, Seniorenkreisen, Firmen, Gewerkschaft, VHS, DRK etc.

b) Zu den komplexen Veranstaltungen gehören der Tag der Organspende in Kiel und Aktionen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) in Dortmund sowie die 5-tägige Begleitung der Deutschlandtour (Radtour).

LDeV gehört zu den Mitveranstaltern der zentralen Veranstaltung zum **Tag der Organspende**. Hier sind Vorstandsmitglieder wesentlich beteiligt. Die Organisation des Gottesdienstes übernahm auch 2019 wieder Josef Theiss. Die Organisation des Zeltorfes Egbert Trowe, das *Infozelt Leber* Christina und Jörg Hülsmann und weitere.

Beim DEKT in Dortmund betrieb LDeV über mehrere Tage einen Infostand und organisierte eine Podiumsdiskussion am 22.6.2019 zum Thema „**Solidarität und Selbstbestimmung in der Organspende**“ mit Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, Dr. Hilal Yahya und Betroffenen.

Gesundheitstag in Offenburg



Podiumsdiskussion in Göttingen



Vortrag REHA-Klinik Bad Hersfeld



Messe Maimarkt Mannheim



Blutspendeaktion im Freizeitpark Tripsdrill



Jubiläum Fußballverein Beilstein

Gesundheitsmesse Wüsting /Oldenburg



IGS Pellenz



Selbsthilfetag in Limburg/Lahn



Fortbildungsseminar für
Ansprechpartner/innen LDeV



Halle: Baumpflanzung



Angehörigentreffen der DSO

Tag der Organspende in Kiel: Gemeinsame Veranstaltung der Patientenverbände LD e.V., BDO, Niere e.V., der DSO, ET, DTG und weitere



Gottesdienst



Netzwerk Spenderfamilein



Interviews auf der Bühne



Organzelt Leber. Böckmann, C. Hülsmann, M. Höhn, E. Hammes,
J. Hülsmann, J. Riemer, E. Trowe, J. Theiss, Minister Spahn

Ansprechpartner
G. Wanner



Infostand LDeV und Podiumsdiskussion

Exemplarisch finden Sie eine detaillierte Aufstellung der 27 Aktionen in Baden-Württemberg als **Anhang 1**

ad2: Öffentlichkeitsarbeit in Schulen

40

40 Aktivitäten in verschiedenen Schulformen, darunter auch Hochschulen und Krankenpflegeschulen haben Aktive von LDeV organisiert oder dabei aktiv mitgewirkt. Hier wurden unterschiedliche Unterrichtsformen angeboten und verschiedene Zielgruppen informiert. An einer pädagogischen Hochschule wurde seitens LDeV z.B. ein Fachvortrag gehalten und Workshops zur methodischen und didaktischen Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht angeboten.

Bei den Aktionen erzählten Betroffene vom Überleben durch die Organspende (Erzeugung von Betroffenheit), hielten komplette Doppelstunden mit Fachvortrag und Diskussion, vermittelten Fachexperten, boten andere Unterrichtsformen an: Z.B. Begleitung von Projekttagen oder Elternabenden mit Podiumsdiskussion. Besonders wichtig ist uns die Information und Motivation von Multiplikatoren.

Aufklärung in Schulen in verschiedenen Bundesländern: Bremen (5), NRW (1), Thüringen(5), Bayern(5), BW (24) - Exemplarisch finden Sie eine detaillierte Aufstellung der 24 Aktionen in Schulen in Baden-Württemberg als Anhang 2

Aktionen an Schulen: Unterschiedliche Zielgruppen und Unterrichtsformate



Gewerbliche Schule Wertheim: Projekttag mit Information, selbständige Arbeit und Präsentation.



Infoabend für Eltern und Schüler in Ditzingen



Aktionstag an der PH Ludwigsburg

Vorlesungen
Workshops
Außenaktion



Realschule Ludwigsburg



Krankenpflegeschule Mutlangen

ad3: Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien

(mindestens) **13**

Zur Öffentlichkeitsarbeit unseres Patientenvereins gehört es auch, dass Aktive auf verschiedene Print- und andere Medien zugehen und versuchen das Thema Organspende zu adressieren. Auch 2019 wurden wir immer wieder von Medienvertretern angesprochen, um Stellungnahmen oder Interviews gebeten. Diskussionen um die Gesetzesänderung und der Tag der Organspende sind hier oft die Anlässe. Hier einige Beispiele. Wir gehen aber davon aus, dass dem Vorstand von LDeV viele Veröffentlichungen nicht bekannt werden. Das gilt auch für Infostände und andere Aktivitäten. In diesem Bericht finden Sie nur die Aktionen, die dem Vorstand gemeldet wurden. Viele unserer 90 Ansprechpartner sind aktiv, aber reden nicht drüber.

Zusätzlich haben sich **Aktive des Netzwerk Spenderfamilien** für die Organspende eingesetzt. Das Netzwerk ist aus einer Initiative von LDeV 2016 entstanden und dort assoziiert. 2019 engagierten sich die 5 Aktiven des Netzwerkes z.B. bei Podiumsdiskussionen in Dortmund, Bielefeld, Vechta, Marburg, Regensburg und Berlin, bei verschiedenen Printmedien und Fernsehsendungen, beim Kirchentag in Dortmund, bei Weiterbildungen von Transplantationsbeauftragten und Pflegepersonal, beim Tag der Organspende und beim Gedenktag „Dank dem Organspender“ in Halle sowie beim Charité'-Lauf des Chirurgenverbandes in Kiel.



Wartburg-Radio 31.8.2019
(5 Tage Infostand Organ-
spende bei Deutschland
Radrennen- AP-Suhling



Lokal Klick OZRR 15.12.2019
Vorstand G. Böckmann



Schwarzwälder Bote 22.05.2019
Vorstandsmitglied: J. Theiss



Mittelbayerische Zeitung – 3.12.19
Koordinator P. Schlauderer



Heilbronner Stimme – 10.1.19
AP G. Wanner



NGZ Neuss 12.07.2019-G. Böckmann

ad4: Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden und Institutionen **7**

Wo immer es uns möglich ist, arbeiten wir zur Bündelung von Kompetenzen und Möglichkeiten bei der Information über die Organspende mit anderen Patientenorganisationen und weiteren Institutionen auf Länder- und Bundesebene zusammen. (Bundesebene: z.B. BMG, BZgA, DSO und mit Patientenorganisationen: BDO und BN, auch gemeinsam als BAG TxO)

Länderebene:

Es haben sich in verschiedenen Bundesländern Bündnisse für die Organspende gebildet. Diese haben wir teilweise mitinitiiert, sind dort jeweils vertreten und arbeiten aktiv mit:

- Bündnis Organspende Baden-Württemberg - J., Theiss, H. Suhling, Leitung Arbeitskreis Schule: J. Riemer
- Runder Tisch und Netzwerk Organspende Niedersachsen -E. Trowe
- Netzwerk Organspende NRW -Vorsitz: G. Böckmann, C. Hülsmann
- Initiative Organspende Hessen (IOH) – D. Phillips
- Initiative Organspende Rheinland-Pfalz (IOR) – M. Höhn
- Bündnis für Organspende Bayern (BOB) – P. Schlauderer, R.Stahl
- Thüringer Bündnis Organspende (neu) – H.-J. Frost, G. Schweigler

Das Jahr 2019 war geprägt von der Arbeit am Initiativplan unter Leitung der DSO und des BMG, von der Verabschiedung des GZSO und der Diskussion um die eventuelle Einführung einer Widerspruchslösung in Deutschland. Entsprechend hat sich unser Verband geäußert und engagiert:

- **Am 14.1.2019: Schriftliche Stellungnahme anlässlich der Anhörung und Verabschiedung des GZSO** – Zweites Gesetz zur Änderung des Transplantationsgesetzes – Verbesserung der Zusammenarbeit und der Strukturen bei der Organspende mit folgenden Schwerpunkten: Finanzierung der DSO beim Transplantcheck sicherstellen, Verantwortlichkeiten bei mehreren TxB in einem Entnahmekrankenhaus festschreiben, Übernahme aller Kosten für die TxB, Einbindung der privaten Krankenkassen in die Finanzierung, Rückwirkend Dankesbriefe ermöglichen, Verpflichtung zur Aufklärung der zuständigen Stellen, Psychologische Betreuung von Angehörigen eines Organempfängers, Aufnahme einer Strafbewährung für Krankenhäuser, die ihrer Pflicht nicht nachkommen, Evaluation des Gesetzes in 3 Jahren und bei Nichtbewährung weitergehende Maßnahmen
- **Am 30.1.2019: Teilnahme mündliche Anhörung anlässlich der Anhörung und Verabschiedung des GZSO**
- **Aktive Mitarbeit am Initiativplan Organspende:** LDeV hat sich aktiv an der Erstellung des Initiativplanes Organspende beteiligt. Dieser soll mit praktischen Umsetzungsvorschlägen das GZSO begleiten. Vorstandsmitglieder haben in allen drei Arbeitsgruppen mitgearbeitet:

AG 1 Prozesse vor Feststellung des Todes und abgeleitete Maßnahmen: J. Riemer-Motivation KKH-Mitarbeiter, Anschreiben, Flyer.

AG 2 Prozesse nach Feststellung des Todes und abgeleitete Maßnahmen: M. Weiss-Eul, M. Donauer

AG 3 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: J. Theiss: Aufklärung älterer Menschen, Patientenverfügung. E.Trowe: Zentrale Veranstaltung zur Ehrung der Organspender und Spenderangehörigen.



Vorstellung des Initiativplans am 25.06.2019 im Bundesministerium für Gesundheit.



LDeV konzipiert ein Schreiben an TxB und andere KKH-Mitarbeiter und arbeitet beim Initiativplan mit

- **2.3.2019** Stellungnahme zur Unterstützung des Projektes Initiative Organspende Ost
- **23.9.2019** Stellungnahme zu zwei Gesetzentwürfen zur Änderung des Transplantationsgesetzes
- **20.12.2019** Brief an alle Abgeordneten wegen der zur Abstimmung stehenden Gesetzentwürfe „Zur Regelung der doppelten Widerspruchslösung im Transplantationsgesetz“ (Lösung 1) und „Zur Stärkung der Entscheidungsbereitschaft bei der Organspende“ (Lösung 2) mit der Bitte für die WSL zu stimmen

Die politischen Stellungnahmen verfasste im Wesentlichen VS-Mitglied Alexander Brick in inhaltlicher Absprache mit der Vorsitzenden und dem weiteren Vorstand.

Insgesamt ergaben sich so für das Jahr 2019 mindestens 173 ehrenamtlich durchgeführte Aktionen zur Förderung der Organspende durch Aktive von LD e.V.

Im Juni 2020
Jutta Riemer

Recherche: Christina Hülsmann, Jutta Riemer und Andrea Sebastian

**Anlage 1: Aufstellung der 27 Aktionen Öffentlichkeitsarbeit
(ohne Schulen) - exemplarisch nur für Baden-Württemberg**

Datum	Art der Aktion	Verantwortlich für Gesamtveranstaltung	Ort	Aktive LDeV
14.2.	Infostand	Krebstag	Kehl	I.Nußbaum
2.3.	Podiumsdiskussion	SPD Weinheim	Weinheim	H. Suhling/P. Rode
15.3.	Infostand	DRK /Gesundheitsmesse	Offenburg	I. Nußbaum
28.3.	Infostand	Fraunhofer Institut Blutspendetag	Stuttgart	H. Suhling
7.4.	Infostand	Ehrenamtsmesse	Ravensburg	A. Schmidt
5.5.	Infostand	Feuerwehrjubiläum	Beilstein	G. Wanner
16.5.	Infostand	Vollmer werk	Biberach	A.Schmidt
16.5.	Vortrag und Infostand	Krankenpflegeverein	Stuttgart	H.Suhling
29.5.	Podiumsdiskussion	Filmstart "Das Leben meiner Tochter"	Stuttgart	H. Suhling
30.5.-2.6.	Infostand	DT. der Transplantierten Meisterschaften / Murr	Murr	P. Rode
3.7.	Infostand	VDK-Schulung	Heilbronn	G. Schieferdecker, u.a.

20.7	Infostand u.a.	Benefizfußballspiel	Beilstein	G. Wanner, J. Theiss, W. Hess
29.7.-3.8.	Infostand	DRK	Tripsdrill	J.Theiss, P.Rode, G. Wanner,
14.8	Infostand	EUTB	SchwäbischHall	W. Hess
27.8.-1.9.	5 Tage Infostände	Rad-Profi-Deutschlandtour	Hannover→ Erfurt	Elke und Heinz Suhling (BW)
21.9.	Infostand	DRK-Jubiläum	Sachsenheim	J. Theiss
21.9.	Infostand	SH-Büro/ Baden-Messe	Freiburg	I.Nußbaum
23.9.	Infostand	BUGA	Heilbronn	G.Schieferdecker u.a.
15.10.	Vortrag und Infostand	Barmer GEK	Villingen-Schwenningen	H. Suhling
19.10.	Infostand	Gesundheitstag Landfrauen	Hemmingen	J. Theiss, Wanner, Reichert
22.10	Aufzeichnung Fernsehen	Kirchenfernsehen alpha & omega	Stuttgart	J.Theiss
29.10	Infostand	Abend mit Eberhard Gienger	Möglingen	G. +U. Wanner
4.11.	Vortrag	Ärztetreffen BG-Unfallklinik	Ludwigshafen	A.Sebastian
9.11.	Infostand	Delfi – Herz-Gesundheitstag	Wilhelmsdorf	A. Schmidt
12.11.2019	Infostand	SRH, Stiftung Rehabilitation; Gesundheitstag	Heidelberg	W. Weber
19.11.	Vortrag	CDU-Frauen	Schönbronn	Dr. Matulla
20.+21.11.	Infostand	Mit Peter Hahn	Winterbach	G. Wanner

**Anlage 2: Aufstellung der 24 Aktionen in Schulen
- exemplarisch nur für Baden-Württemberg**

Datum	Einrichtung/Schule	Ort	Aktive LDeV
10.1.	Andreas-Schneider-Schule	Heilbronn	G. Schieferdecker *
1.2.	Krankenpflegeschule	Mutlangen	J. Riemer/K. Gildein/W. Hess
6.2.	Andreas-Schneider-Schule	Heilbronn	G. Schieferdecker*
13.2.	Andreas-Schneider-Schule	Heilbronn	G. Schieferdecker*
19.2.	Elly-Heuss-Knapp-Schule	Heilbronn	Dr. P. Matulla
11.3.	Amorbachschule	Neckarsulm	Dr. P. Matulla
19.3.	Helene-Lange-Schule HN	Heilbronn	Dr. P. Matulla (LD)
15.3.	Mönchseegymnasium	Heilbronn	Dr. Matulla (LD)
9.4.	Film und Diskussion mit Schülern im Kino „Die Lebenden reparieren“	Ludwigsburg	J. Theiss/ G. Wanner/ J.Riemer *
9.5.- 10.5	Vackenburgschule	Ulm	A. Schmidt *
28.5.	Hermann-Greiner- Realschule	Neckarsulm	Dr. Petra Matulla
28.5.	Verbundschule	Bad Rappenau	G. Belz
28.5.	Pädagogische Hochschule	Ludwigsburg	J. Riemer/J. Theiss *

3.6.	Gymnasium in der Glemsaue	Ditzingen	Riemer/Wanner
18.7.	Hölderlin-Gymnasium	Lauffen	Dr. Matulla
25.7.	Helene-Weber-Schule	Bad Saulgau	J. Riemer/ A. Schmidt
22.7.	Berufl. Schulzentrum	Wertheim	J. Riemer
18.7.	Hölderlin-Gymnasium	Lauffen	Dr. P. Matulla
7.8.	Azubis und Mitarbeiter des Finanzamt	Karlsruhe	J. Riemer
27.8.	Krankenpflegeschule	Mannheim	F. Geßler
9.10.	Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr FSJ ler d. Diakonie,	Murrhardt	H. Suhling *
29.10.	FSJ ler d. Diakonie	Murrhardt	J. Riemer
12.11.	SRH-Schulen, Gesundheitstag	Neckargmünd	F. Geßler/W. Weber/G. Belz
27.11.	FSJ ler der Diakonie-	Welzheim	Theiss (LD)

*Teilweise waren weitere Betroffene von anderen Verbänden oder von weiteren Organisationen beteiligt. Namentlich aufgeführt wurden hier nur die Aktiven von LD

Anlage 3:

Vorstellung Lebertransplantierte Deutschland e.V.

Vor und nach einer Lebertransplantation sind Betroffene und deren Angehörige oftmals durch eine Vielzahl von Ängsten, Problemen und Informationsdefiziten stark belastet.

Der gemeinnützige Patientenselbsthilfeverband Lebertransplantierte Deutschland e.V. (LD e.V.) engagiert sich seit 1993 ehrenamtlich für Betroffene. LD e.V. ist ein bundesweit tätiger Verband für Lebertransplantierte, Wartelistenpatienten und Angehörige und der derzeit mit über 1.400 Mitgliedern größte Verband speziell für Lebertransplantationspatienten und deren Angehörige in Deutschland.

Über das Bundesgebiet verteilt, bieten aktuell 97 Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen persönliche Gespräche für Betroffene und Angehörige per Telefon, zu Hause oder in der Klinik an.

Kontaktgruppentreffen, Gesprächsrunden, Fachvorträge oder Ausflüge ergänzen das Angebot. Die Aktiven arbeiten eng mit Transplantationszentren, örtlichen Krankenhäusern sowie Ärzten und Ärztinnen zusammen und gestalten ergänzende Angebote für die Betreuung der Betroffenen. An vielen großen Transplantationszentren führen wir so gemeinsam regelmäßig Treffen für Wartepatienten und Arzt-Patienten-Seminare durch.

Wir erstellen die Zeitschrift Lebenslinien und Lebenslinien intern (nur für Mitglieder), außerdem Patienteninformationen zu transplantationsbezogenen und anderen medizinischen und sozialen Themen, einen Transplantationsausweis u.a.m. und aktualisieren ständig unsere umfangreiche Homepage. Es finden regelmäßig Seminare für Ansprechpartner und Mitglieder statt. Der physisch und psychisch stabile, gut informierte Patient kann mit seinen Ärzten besser zusammenarbeiten. Das dient der Adhärenz und dem Organerhalt.

Wir vertreten mit 10 Vorstandsmitgliedern und weiteren 3 Koordinatoren die Interessen der Betroffenen in verschiedenen Gremien und Institutionen. Bei den Novellierungen des Transplantationsgesetzes 2012 und 2019 haben wir uns aktiv eingebracht und werden uns für die Umsetzung auf Bundes- und Länderebene stark machen.

Schirmherr unseres Verbandes ist Herr Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. theol. h.c. Eckhard Nagel, Bayreuth. Unsere Arbeit wird weiterhin unterstützt durch medizinische, seelsorgerische, psychologische und soziale Fachbeiräte.

Der Verband engagiert sich in besonderem Maße bei der Aufklärung über die Möglichkeit der Organspende. Dies einerseits aus Verpflichtung und Dankbarkeit andererseits im Sinne einer Chancenerhöhung für die jetzigen und zukünftigen schwer Organerkrankten, die auf ein lebensrettendes Organ warten. Ziel ist hier durch gute Information, die Basis für die individuelle Entscheidung jedes Einzelnen zu legen. Seit vielen Jahren wird der „Tag der Organspende“ von uns maßgeblich mit organisiert und wir sind natürlich an diesem Tag vor Ort vertreten.

LD e.V. setzt sich im Sinne der Erkennung von möglichen Organspendern und Umsetzung von Organspenden ebenfalls für die Umsetzung der entsprechenden Gesetze und die verbesserte Motivation der Verantwortlichen in den Spenderkrankenhäusern ein.

Alle Vorstandsmitglieder, Ansprechpartner, Redaktionsmitglieder und andere Funktionsträger des Verbands arbeiten ehrenamtlich. Der Verein ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

Homepage: www.lebertransplantation.eu

Anlage 4:

Vorstellung/ Vita der Einreicherin

Jutta Riemer, LD e.V., Vorsitzende

1972 - 1977	Studium der Biologie an der TH Darmstadt
1977 - 1997	Tätigkeit als Lehrerin an Gymnasien (Seeheim-Jugenheim, Hessen und Weinsberg, Baden-Württemberg)
6/1997	Lebertransplantation
2/1998	Aufnahme der ehrenamtlichen Tätigkeit für den Patientenverband Lebertransplantierte Deutschland e.V. in verschiedenen Funktionen
seit 2003	Vorsitzende Lebertransplantierte Deutschland e.V.
seit 2005	Mitglied in der Deutschen Transplantationsgesellschaft, dort Mitglied in der DTG-Kommission Leber
6/2006	Mitbegründung Bündnis Organspende Baden-Württemberg. Dort seither Leitung des Arbeitskreises „Informationen zur Organspende in Schulen“
5/ 2014	Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg
4/2016	Initiierung Netzwerk Spenderfamilien
1/2017	Mitbegründung der Bundearbeitsgemeinschaft Transplantation und Organspende (BAG TxO)
seit 2017	Ehrenmitglied der DTG
seit 2017	Mitglied der Deutschen Akademie für Transplantationsmedizin e.V.
2011 – 2020	Mitglied der Ständigen Kommission Organtransplantation. Bis 2018 dort Mitglied in den Arbeitsgruppen „Lebertransplantation“ und „Allgemeiner Teil“
5 / 2018	Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland